

10 Fragen an Janina Becker

Ihr Lieblingsplatz ist der Lichtturm

-jsl- Janina Becker ist seit Februar erste Vorsitzende des Vereins Ehrenamt für Kultur. Die Lehramtsstudentin für Latein, Geschichte und Germanistik ist 25 Jahre alt und kulturell sehr interessiert.

Worauf kann man als Solinger stolz sein?

Janina Becker: Für meine Begriffe pflegt Solingen eine ausgewogene Kulturlandschaft, die auch die Jugend miteinbezieht. Dass Solingen bunt liebt und lebt, zeichnet die Stadt aus!

Was ist für Sie der höchste kulinarische Genuss?

Becker: Vermutlich ein Essen bei La Putia im schön(st)en Stadtteil Wald.

10 Fragen

an ...

Was können Sie besser als die meisten anderen Menschen?

Becker: Das Prädikat eines altgriechischen Textes ausfindig machen und Ironie.

Ihr Lieblingsplatz in Solingen?

Becker: Auf jeden Fall der Lichtturm in Gräfrath. Das unverkennbare Gebäude und die weite Aussicht sind kaum zu übertreffen.

Welches Konzert haben Sie zuletzt besucht?

Becker: Das Eröffnungskonzert der Bergischen Symphoniker.

Das Gefühl eines gemeinsamen kulturellen Erlebens in diesen Zeiten war wunderschön.

Mit wem würden Sie gerne einmal für einen Tag das Leben tauschen?

Becker: Ich würde gerne einen Tag mit Oberbürgermeister Tim Kurzbach tauschen und seinen beruflichen Alltag kennenlernen wollen.

Wie würden Sie einen typischen Solinger in drei Worten charakterisieren?

Becker: ehrgeizig, mutig, durchsetzungsfähig.

Was ist für Sie der angenehmste Zeitvertreib?

Becker: Natürlich das Studium. Ein guter Roman tut es aber auch ...

Was würden Sie als OB von Solingen als Erstes anpacken?

Becker: Weitere Investitionen für die Kulturlandschaft machen.

Welchen heimlichen Traum hegen Sie schon seit längerem?

Becker: Die Stationen der Odyssee bereisen.

Janina Becker ist erste Vorsitzende des Vereins Ehrenamt für Kultur. Foto: Michael Schütz

